

Der „Saskatchewan Courier“ ist die größte deutsche Zeitung der Provinz und wird in allen deutschen Sprachkreisen gelesen. Erhalten ihren Wert und liefert bei Bestandszahlung nur \$1.00 pro Jahr. Bestellungen werden zu jeder Zeit angenommen. Man sende alle Briefe an: „Saskatchewan Courier Publ. Co.“, Trorer 432, Regina, Sask., oder spreche vor in der Office: Hamilton Str. Anzeigen-Rates werden auf Verlangen mitgeteilt.

Saskatchewan Courier

The „Saskatchewan Courier“ is the largest German newspaper published in Saskatchewan. It is by far the best medium to reach the many prosperous Germans in this city and country. Advertising rates on application. Published every Wednesday at Regina, Sask. Subscription price \$1.00 in advance. P. O. Drawer 452. Phone 657.

Organ der Deutschen Saskatchewan.

1. Jahrgang. Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 8. April 1908. No. 24

Canadische Umschau.

Aus Parlament und Senat.

Die Budget-Debatte ist endlich, nachdem man sich gründlich auseinandergesetzt und auskritisiert hatte, beendet und ebenfalls die Opposition zu bewegen verstand, daß ein Defizit von \$12,000,000 vorhanden sei, bleibt es bei dem Ueberschuß von \$16,000,000.

Die Streit behauptete immer und immer wieder, daß die Forderung zu viel Geld ausgegeben habe und sprach und sprach immer von Grant. Schließlich nach der alten Regel: Was ich denk und tu, trau ich auch andern zu.

Es ist wahr, die Ausgaben sind in den letzten Jahren bedeutend gestiegen. Mit den Ausgaben aber auch die Einnahmen. Und wenn die Staatskassen die jährlichen Ausgaben mit denen der 10 Jahre verglichen, so verfallen sie, so gesehen, doch die Verhältnisse eben ganz andere geworden sind. Die Erhaltung des Landes hat gewaltige Fortschritte gemacht. Die Bevölkerung ist nicht gewachsen und damit nehmen natürlich auch die Ausgaben des Landes zu. Ein Land mit 7,000,000 Einwohnern muß mehr ausgeben, als ein solches mit 1 oder 2 Millionen. Der Regierung daraus einen Vorschub machen, heißt wohl als den Fortschritt und die Entwicklung zu hängen.

Am Großen und Ganzen hat die Opposition in der Finanzverwaltung des Landes keine Mängel aufdecken können. Und das ist für jeden Canadianer, ob Liberal oder Konservativ, höchst erfreulich.

Ergreifend ist es auch, daß die Nationalbank Canadas unter dem liberalen Regime von fast 51 Dollar pro Kopf der Bevölkerung auf 13 Dollar reduziert worden ist.

Der Bericht der Einheitskommission hat, wie wir schon letzte Woche berichteten, bedeutenden Staub aufgewirbelt schon zu berichten, daß verschiedene Minister nicht müde sind, das was natürlich nichts weiter als eine konservativste Ente.

Da der Bericht gegen einige Departements schwerwiegende Anklagen erhob, so wurde zur näheren Untersuchung dieser Anklagen der Richter C. G. Mitchell ernannt, um diese Anklagen gründlich zu untersuchen.

Am Senate erklärte einer der Mitglieder gelegentlich eine Debatte über Senatsreform, daß die Ernennung der Senatoren von Seiten der Regierung allein autorisiert solle. Die regierende Partei erhalte dadurch stets eine allzu große Majorität. Ein Vorschlag ging dahin, daß die Hälfte der Senatoren von der Regierung ernannt werden sollte, während die andere Hälfte von der Opposition.

Die G. R. K. hat beschlossen, mit den Gewerkschaften zu brechen, die mit den Metallgewerkschaften in Verbindung stehen. Das Abkommen, das im vorigen Herbst getroffen wurde, laut dem eine monatliche Kündigung nötig war, ist widerrufen worden. Die Arbeitgeber behaupten, daß keine Lohnreduktion beabsichtigt sei, die Unionen haben aber Veranlassungen auf dem ganzen Zeilen einberufen und sie beabsichtigen, sich an das Arbeits-Departement in Ottawa zu wenden. Laufende von Seiten der Gewerkschaften und es mag zum Streit kommen. Das frühere Abkommen gab den Vätern einen neunmündigen Arbeitstag und eine Lohnhöhe von 3 1/2 Cents per Stunde.

Provincial-Nachrichten.

Aus der Provinz-Legislatur.

Eröffnung.

Am Donnerstag Nachmittag letzter Woche wurde die dritte Session der Provinz-Legislatur mit den gewöhnlichen Feierlichkeiten eröffnet. Da der Lieutenant Governor sorgte sich auf keinen Fall, wurde die Eröffnung von dem Administrator Ober-Richter Wetmore vorgenommen.

Es war ein schöner Tag mit warmen Frühlingssonnenschein und boten sich eine große Menge Bürger Reginas, unter ihnen die Richter des Obergerichts der Provinz, der Bürgermeister der Stadt und eine Anzahl Aldermen, einige Deputat-Kommissionäre und Regierungsbeamte sowie viele Damen beigewohnt. Alle Mitglieder der Legislatur, unter ihnen der Premierminister Scott, der den letzten Session frankheitsvoller nicht beizubehalten konnte, waren bis auf drei jungen, auch die beiden neuen Mitglieder des Hauses, von Durgan, Prince Albert City, und E. Donald, Prince Albert District, waren anwesend.

Um 3 Uhr erdigen Ober-Richter Wetmore, begleitet von einem Detachement der Provinz-Kolizei und nachher von dem Premier und anderen Ministern begrüßt war, verlas er folgende Thronrede.

Unter den Amtspflichten, die ich als Administrator der Provinz wahrnehmen zu müssen habe, hat keine mir soviel Vergnügen bereitet, wie die heutige, wo es meine Aufgabe ist, Sie zur dritten Session der ersten Gesetzgebenden Versammlung willkommen zu heißen. Es macht mir besonders Vergnügen, daß ich Ihnen zu der jetzt in ganz Saskatchewan herrschenden günstigen Lage und zu

Provincial-Nachrichten.

den guten Aussichten für ein ständiges Wachstum und eine fortgesetzte Entwicklung der Provinz gratulieren kann. Während es einleuchtend wahr ist, daß die Wetterbedingungen der verflochtenen Saison in gewissen Teilen des Landes die Ernte erheblich schädigen, ist es doch andererseits ein Grund zur Freude, daß unsere Provinz so gut durch das Jahr gekommen ist. Der Staat unserer Finanzen ist auf dem Vormarsch und unsere Aussichten im allgemeinen waren nie besser denn jetzt.

Wegen des Mangels an gutem Saatgetreide in gewissen Teilen der Provinz und der Schwierigkeit für unsere Farmer, gutes Saatgut zu bekommen, hielt die Regierung es für ratam, geeignete Schritte zur Abhilfe zu unternehmen. Alle damit in Zusammenhang stehenden Dokumente werden Ihnen vorgelegt werden.

Seit Ihrer letzten Versammlung in diesem Hause ist eine sehr wichtige Maßnahme in Bezug auf das finanzielle Verhältnis zwischen der Provinz und der Dominion von Dominion-Parlament getroffen worden. Diese Maßnahme ist eine Folge der interprovinzialen Konferenzen, die im Jahre 1906 in Ottawa abgehalten wurde, wo Repräsentanten unserer Provinz anwesend waren. Es wird Ihnen Vergnügen bereiten zu hören, daß sich ein Resultat dieser Konferenz die von der canadischen Regierung der Provinz jährlich zu zahlenden Subsidien bereits bedeutend erhöht sind und daß diese mit der Zunahme der Bevölkerung noch weiter erhöht werden.

Sie werden mit Freude vernommen haben, daß in der ganzen Dominion Schritte unternommen werden, die historischen Plains von Abraham zu nationalisieren und den dreihundertjährigen Geburtstag Canadas in einer dem Lande und dem Reiche würdigen Weise zu feiern.

Die Regierung hat der Frage der Einrichtung eines Telefonnetzes der Provinz, das von dem Volk durch ihre Regierung angeordnet und kontrolliert wird, zu erörtern, ist Folge gegeben worden, und es werden Ihnen Maßnahmen betreffs dieser Sache unterbreitet werden.

Die Regierung hat die Frage der Erziehung und Organisation einer Provinzial-Universität ihrer Bedeutung erkannt, und ich kann Ihnen mitteilen, daß mit Ausnahme der Wahl eines Präsidenten, die verschiedenen Verwaltungsbehörden ernannt oder gewählt sind und daß weitere Schritte in Verbindung mit der Organisation dieses wichtigen Instituts unternommen werden können.

Das Obergericht der Nord-West-Territorien ist während des verflochtenen Jahres aufgelöst worden und die Provinzialgerichte sind gemäß den Bestimmungen der letzten Sitzung der Legislatur eingerichtet worden, so daß sie den gegenwärtigen Bedürfnissen entsprechen.

Die Pläne für die neuen Legislatur- und Departements-Gebäude sind so weit vorwärt und mit der Einrichtung dieser Gebäude wird baldigst begonnen werden.

Die Errichtung einer Reihe anderer Gebäude und Institutionen ist in Angriff genommen worden. Zu diesen gehören Gerichtsgebäude in Saskatoon und Battleford und Land Titles Offices in Battleford, Yorkton und Regina. Es sind auch bereits Kontrakte vergeben für die Errichtung eines Provinzial-Gefängnisses in Moose Jaw.

Die Kommission zur Untersuchung der Frage städtischer Organisation hat ihre Arbeit vollendet und wird der Bericht Ihnen vorgelegt werden und in Verbindung damit eine Anzahl Gesetzvorlagen zur Umgestaltung der Municipal-Verordnungen der Provinz.

Eine Reihe von Maßnahmen wird Ihnen zur Beratung unterbreitet werden, darunter Vorlagen betreffs Wahlen, zur Vermehrung der Zahl der Abgeordneten in der Gesetzgebenden Versammlung, Vorlagen betreffs freier Verteilung von Schulbüchern, zur Änderung von Schulgesetzen sowie eine Vorlage zur Konsolidierung der allgemeinen Gesetze der Provinz.

Ein Bericht über die Einnahmen und Ausgaben des letzten Jahres wird Ihnen baldigst unterbreitet werden und bin ich überzeugt, daß Sie finden werden, daß bei Ausarbeitung der Voranschläge die Sparbarkeit unter Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse des Landes gewahrt hat.

Nach Verlesung der Thronrede wurden die neuen Mitglieder der Legislatur, General W. A. Durgan, Attorney-General, und E. J. Donald, nach dem Hause vorgeführt.

Nach einigen weiteren Formalitäten erfolgte die Vertagung.

Am Freitag wurden die stehenden Komitees für die Session ernannt und die Berichte der Municipal-Kommissionäre und des Telephon-Sachverständigen Dr. Daggan auf den Tisch des Hauses gelegt.

Provincial-Nachrichten.

Der Bericht ist ein sehr umfangreiches Dokument, das mit größter Sorgfalt und Sachkenntnis ausgearbeitet ist. Nach demselben hat die Provinz Saskatchewan jetzt 22 Telephonämter mit 3,250 Telephonen. Die Long Distance-Linien betragen sich auf zwei, die der Bell Telephone Co. mit 106 Meilen und der Saskatchewan Telephone Co. mit 254 Meilen Länge.

Dagger teilt die Telephon-Systeme in Lokale, Long Distance und Ländliche oder Farmer-Telephon-Systeme ein. Er empfiehlt, daß die Lokalen Systeme von den Municipalitäten unter Regierungs-Kontrolle geeignet und geleitet werden, daß die Long Distance Linien ebenfalls unter der Kontrolle der Farmer-Telephon-Systeme ein. Er empfiehlt, daß die Lokalen Systeme von den Municipalitäten unter Regierungs-Kontrolle geeignet und geleitet werden, daß die Long Distance Linien ebenfalls unter der Kontrolle der Farmer-Telephon-Systeme ein.

Daß die Farmer-Telephon-Systeme ein. Er empfiehlt, daß die Lokalen Systeme von den Municipalitäten unter Regierungs-Kontrolle geeignet und geleitet werden, daß die Long Distance Linien ebenfalls unter der Kontrolle der Farmer-Telephon-Systeme ein.

Daß die Farmer-Telephon-Systeme ein. Er empfiehlt, daß die Lokalen Systeme von den Municipalitäten unter Regierungs-Kontrolle geeignet und geleitet werden, daß die Long Distance Linien ebenfalls unter der Kontrolle der Farmer-Telephon-Systeme ein.

Provincial-Nachrichten.

Der Bericht ist ein sehr umfangreiches Dokument, das mit größter Sorgfalt und Sachkenntnis ausgearbeitet ist. Nach demselben hat die Provinz Saskatchewan jetzt 22 Telephonämter mit 3,250 Telephonen. Die Long Distance-Linien betragen sich auf zwei, die der Bell Telephone Co. mit 106 Meilen und der Saskatchewan Telephone Co. mit 254 Meilen Länge.

Dagger teilt die Telephon-Systeme in Lokale, Long Distance und Ländliche oder Farmer-Telephon-Systeme ein. Er empfiehlt, daß die Lokalen Systeme von den Municipalitäten unter Regierungs-Kontrolle geeignet und geleitet werden, daß die Long Distance Linien ebenfalls unter der Kontrolle der Farmer-Telephon-Systeme ein.

Daß die Farmer-Telephon-Systeme ein. Er empfiehlt, daß die Lokalen Systeme von den Municipalitäten unter Regierungs-Kontrolle geeignet und geleitet werden, daß die Long Distance Linien ebenfalls unter der Kontrolle der Farmer-Telephon-Systeme ein.

Daß die Farmer-Telephon-Systeme ein. Er empfiehlt, daß die Lokalen Systeme von den Municipalitäten unter Regierungs-Kontrolle geeignet und geleitet werden, daß die Long Distance Linien ebenfalls unter der Kontrolle der Farmer-Telephon-Systeme ein.

Neueste Nachrichten.

St. Petersburg, 6. April.

In einer in Jarsfoje-Selo abgehaltenen Konferenz zwischen dem Kaiser und dem Staatssekretär von Finnland, General Langhoff, wurde beschlossen, den finnischen Landtag aufzulösen. Die Neuwahlen finden am 1. Juli statt und am 1. August tritt der Landtag zu seiner ersten Sitzung zusammen. Es wurde ferner beschlossen, die Resignation des Senats nicht anzunehmen.

Regina, 6. April.

In viel herricht unangenehme Aufregung, über einen riesigen Skandal, welcher jedoch seinen Ursprung genommen hat in demselben Einzelheiten zahlreiche angelegene Familien auf das schwerste kompromittiert werden. Die Polizei behörde hat einen wahren Katzenfang von Verdrehen gegen das feindliche Leben ermittelt, und einige Verhaftungen sind unmittelbar bevorstehend. In die sensationelle Affäre sind mehrere Marine-Offiziere verwickelt, deren Namen vorderhand verschwiegen werden. Ebenfalls werden die Namen vieler Frauen und jungen Mädchen noch nicht bekannt gegeben. Die sich in absehbarer Zeit vor Gericht werden zu verantworten haben. Die Kunde aus Kiel hat hier in weiten

Neueste Nachrichten.

Paris, 6. April.

Eine gewaltige Speere, die 150,000 Stein- und Ziegelmauer und andere Bauhandwerker involviert, ist in Paris angeordnet worden. Seit Monaten hat es gegärt, denn es standen die Fragen kürzerer Arbeitszeit und eines Ausmaßes der Woche unter Veratung. Die Arbeiter betreiben auf einem Arbeitstage von neun Stunden. Die Handwerksmeister haben schon im Herbst höhere Löhne und weniger Arbeitsstunden, die Leute haben die Offerte aber nicht an. Durch die Speere werden alle Bauarbeiten in der Stadt zum Stillstand gebracht. Selbst an der Untergrundbahn sind die Arbeiten eingestellt worden.

Regina, 6. April.

So friedliche Dorf Sturben im Regierungsbezirk Oberkanada ist der Schluß eines wilden Kampfes gewesen, aber viele Opfer gefordert hat und über welchen sich die etwas über siebenhundert Seelen zählende Ortsbevölkerung in gewaltiger Aufregung befindet. Es ist dort nach den vorliegenden, einwachen noch dürftigen telegraphischen Meldungen zu einer förmlichen Waffenschlacht zwischen Bauern und Bahnarbeitern gekommen. Die letzteren, ausschließlich fremdländische Elemente, die seit einiger Zeit am Ausbau der Strecke Reginalta-Littoning beschäftigt sind, hatten durch ihr Verhalten bei den Dorfbewohnern wiederholt Anstoß erregt, und es bedurfte deshalb nur eines gravierenden Vorfalls, um eine Explosion herbeizuführen. Es ereignete sich nun der längst befürchtete Zusammenstoß. Von Worten kam es schließlich zu Tötlichkeiten. In dem

Neueste Nachrichten.

Regina, 6. April.

Die G. R. K. hat beschlossen, mit den Gewerkschaften zu brechen, die mit den Metallgewerkschaften in Verbindung stehen. Das Abkommen, das im vorigen Herbst getroffen wurde, laut dem eine monatliche Kündigung nötig war, ist widerrufen worden. Die Arbeitgeber behaupten, daß keine Lohnreduktion beabsichtigt sei, die Unionen haben aber Veranlassungen auf dem ganzen Zeilen einberufen und sie beabsichtigen, sich an das Arbeits-Departement in Ottawa zu wenden. Laufende von Seiten der Gewerkschaften und es mag zum Streit kommen. Das frühere Abkommen gab den Vätern einen neunmündigen Arbeitstag und eine Lohnhöhe von 3 1/2 Cents per Stunde.

Regina, 6. April.

Die G. R. K. hat beschlossen, mit den Gewerkschaften zu brechen, die mit den Metallgewerkschaften in Verbindung stehen. Das Abkommen, das im vorigen Herbst getroffen wurde, laut dem eine monatliche Kündigung nötig war, ist widerrufen worden. Die Arbeitgeber behaupten, daß keine Lohnreduktion beabsichtigt sei, die Unionen haben aber Veranlassungen auf dem ganzen Zeilen einberufen und sie beabsichtigen, sich an das Arbeits-Departement in Ottawa zu wenden. Laufende von Seiten der Gewerkschaften und es mag zum Streit kommen. Das frühere Abkommen gab den Vätern einen neunmündigen Arbeitstag und eine Lohnhöhe von 3 1/2 Cents per Stunde.

Neueste Nachrichten.

Regina, 6. April.

Die G. R. K. hat beschlossen, mit den Gewerkschaften zu brechen, die mit den Metallgewerkschaften in Verbindung stehen. Das Abkommen, das im vorigen Herbst getroffen wurde, laut dem eine monatliche Kündigung nötig war, ist widerrufen worden. Die Arbeitgeber behaupten, daß keine Lohnreduktion beabsichtigt sei, die Unionen haben aber Veranlassungen auf dem ganzen Zeilen einberufen und sie beabsichtigen, sich an das Arbeits-Departement in Ottawa zu wenden. Laufende von Seiten der Gewerkschaften und es mag zum Streit kommen. Das frühere Abkommen gab den Vätern einen neunmündigen Arbeitstag und eine Lohnhöhe von 3 1/2 Cents per Stunde.

Regina, 6. April.

Die G. R. K. hat beschlossen, mit den Gewerkschaften zu brechen, die mit den Metallgewerkschaften in Verbindung stehen. Das Abkommen, das im vorigen Herbst getroffen wurde, laut dem eine monatliche Kündigung nötig war, ist widerrufen worden. Die Arbeitgeber behaupten, daß keine Lohnreduktion beabsichtigt sei, die Unionen haben aber Veranlassungen auf dem ganzen Zeilen einberufen und sie beabsichtigen, sich an das Arbeits-Departement in Ottawa zu wenden. Laufende von Seiten der Gewerkschaften und es mag zum Streit kommen. Das frühere Abkommen gab den Vätern einen neunmündigen Arbeitstag und eine Lohnhöhe von 3 1/2 Cents per Stunde.

Neueste Nachrichten.

Regina, 6. April.

Die G. R. K. hat beschlossen, mit den Gewerkschaften zu brechen, die mit den Metallgewerkschaften in Verbindung stehen. Das Abkommen, das im vorigen Herbst getroffen wurde, laut dem eine monatliche Kündigung nötig war, ist widerrufen worden. Die Arbeitgeber behaupten, daß keine Lohnreduktion beabsichtigt sei, die Unionen haben aber Veranlassungen auf dem ganzen Zeilen einberufen und sie beabsichtigen, sich an das Arbeits-Departement in Ottawa zu wenden. Laufende von Seiten der Gewerkschaften und es mag zum Streit kommen. Das frühere Abkommen gab den Vätern einen neunmündigen Arbeitstag und eine Lohnhöhe von 3 1/2 Cents per Stunde.

Regina, 6. April.

Die G. R. K. hat beschlossen, mit den Gewerkschaften zu brechen, die mit den Metallgewerkschaften in Verbindung stehen. Das Abkommen, das im vorigen Herbst getroffen wurde, laut dem eine monatliche Kündigung nötig war, ist widerrufen worden. Die Arbeitgeber behaupten, daß keine Lohnreduktion beabsichtigt sei, die Unionen haben aber Veranlassungen auf dem ganzen Zeilen einberufen und sie beabsichtigen, sich an das Arbeits-Departement in Ottawa zu wenden. Laufende von Seiten der Gewerkschaften und es mag zum Streit kommen. Das frühere Abkommen gab den Vätern einen neunmündigen Arbeitstag und eine Lohnhöhe von 3 1/2 Cents per Stunde.

Das die Amending der Wahl...